



Pressemeldung

Salzburg, 14. November 2019

Premiere: „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand

Cyrano de Bergerac ist wortgewandt, charismatisch, scharfzüngig, phantasievoll, ein Dichter, Kämpfer und Schauspieler – aber seine große (felsen-, bergspitzen-, landzungen-, halbinselgleiche!) Nase hindert ihn, der schönen Roxane seine Liebe zu gestehen, zumal sie ohnehin in den attraktiven Christian verliebt ist. Leider ist dieser alles andere als geistreich, und so bietet Cyrano ihm seine Hilfe an: Er selbst wird das Hirn hinter Christians schönem Kopf sein. So unterstützt Cyrano das junge Paar mit Geisteskräften, schreibt Liebesbrief um Liebesbrief – bis Roxane schließlich viel mehr „Christians“ bewegende Worte liebt als sein Aussehen...

Edmond Rostand (1868–1918) nahm sich in diesem Drama die historische Figur Hector Savinien de Cyrano zur Vorlage, exzentrischer Autor zweier Proto-Science-Fiction-Romane und Vorläufer der Aufklärung. „Cyrano de Bergerac“ feierte bei seiner Uraufführung 1897 einen riesigen Erfolg und gilt bis heute als eines der besten und bekanntesten Stücke der französischen Dramengeschichte.

In der Produktion des Salzburger Landestheaters rückt die Figur der „Roxane“, verkörpert von Tina Eberhardt, in den Mittelpunkt der Handlung. Sie hat sich ins Kloster zurückgezogen, nachdem Christian und Cyrano nicht mehr leben, und träumt sich zurück in ihr damaliges Leben. Ihre Mitschwester im Kloster werden in ihrer Phantasie zu Mitspielenden, und sie erlebt eine Art Wachtraum, unfähig, das Schicksal zu ändern. Abgesehen von der Figur des „Cyrano“, den der Schauspieler Christoph Wieschke darstellt, werden in dieser Anordnung alle anderen stücktragenden Figuren von Schauspielerinnen gespielt – so ist Nikola Rudle als junger Held „Christian“ zu erleben.

Die Erzählweise der romantischen Komödie und die Konzentration auf die Figur der „Roxane“ sind durchaus als Bekenntnis gedacht, freier mit den herkömmlichen Auffassungen geschlechterspezifischer Besetzungen in klassischen Theatertexten umzugehen.

Inszenierung Carl Philip von Maldeghem **Bühne und Kostüme** Karin Rosemann

Mit Tina Eberhardt, Nikola Jaritz-Rudle, Sophie Mefan, Janna Ramos-Violante, Janina Raspe; Stefan Janauschek, Walter Sachers, Christoph Wieschke sowie Mitglieder des Festspiele und Theater Kinderchors

Premiere: Sa, 23.11.2019, 19.00 Uhr

Termine: 27.11. / 01.12. / 08.12. / 10.12. / 12.12.2019 / 02.01. / 07.01. / 09.01. / 10.01. / 16.01.2020 u. w.

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at